

VW Amarok

Beitrag von „Mitsch“ vom 11. November 2009 um 22:41

Hallo zusammen,

ein echter Pickup und dann von VW - ein spannende Sache.

Leider hab ich bis jetzt keinerlei Angaben zu Motoren und Technik gefunden. Wird er sich mit den Edel-Pickup aus den Staaten messen können, sprich Dogde RAM oder F-250 bzw. F-350? Wie sehen die Leistungsdaten aus? Steht der Power eines T-Reg mit 3 Liter TDI zur Verfügung oder bleibt mir mit dem Geschoss, das Aufmischen der linken Spur verwehrt und muss man sich wie die Fahrer der Reiskocher-Pickups mit der rechten Spur zu Frieden geben?

Zur Frage der Zulassung fiel bisher einmal das Stichwort der Verwendung bzw. des Einsatzzwecks. Wenn ich nachgewiesener Transportunternehmer bin, im Besitz von EU-Transportgenehmigungen und eine Frachtführerhaftpflicht nachweisen kann, wäre dann eine LKW-Zulassung oder Besteuerung möglich bei Anmeldung auf den Betrieb? Was hierzu jemand näheres?

Zur Frage, ob die Markteinführung floppt, ist meine Meinung nur, daß VW sehr viel gelernt hat. Den Fehler, den man in Wolfsburg mal mit dem Golf Country gemacht hat, wird es nicht mehr geben. Wobei ich heute noch sage, der Fehler war nicht das Auto, daß VW auf dem Markt gebracht hat, sondern der Zeitpunkt. Runde 10 Jahre später hätte der Golf Country den Verkäufern von Vitaras, RAVs und ähnlichen Gefährten das Leben zur Hölle gemacht. Auf dem Pickup-Markt ist in den letzten Jahren in meinen Augen auch gerade deshalb so ruhig zugegangen, da es nicht wirklich was spannenden und neues gab weder an Anbietern, noch an Modellen, noch an niveauvoller und innovativer Autobaukunst (woher auch, Japan transferiert eher als selber mal den Weg an neue Ufer zu suchen).

Das Auto wird seine Käufer finden und wenn er in einer Highline- oder sonst irgendwie höherwertigen sprich über der Bau- und Handwerker Ausführung stehenden Version zu haben ist und meinen T-Reg das Wasser reichen kann, das was Vorankommen auf der Bahn angeht, würde ich das Teil mir auch in die Garage stellen.

Grüsse Mitsch